

**WGS-Fraktion im Rat der Stadt Rinteln
Dr. Gert Armin Neuhäuser
Fraktionsvorsitzender
Josua-Stegmann-Wall 2
31737 Rinteln**

**Stadt Rinteln
Der Bürgermeister
Klosterstraße 19
31737 Rinteln**

Rinteln, 23.08.2011

Sehr verehrter Herr Buchholz,

für die nächste Sitzung des Stadtrates bitte ich Sie, das Thema

Laien-Defibrillatoren für öffentliche Einrichtungen

vorzusehen, zu dem ich beantragen werde:

Die Verwaltung erstellt ein Konzept, nach dem in öffentlichen Einrichtungen (Behörden, Schulen usw.) der Stadt Rinteln Laien-Defibrillatoren realisiert werden.

Begründung:

Ein plötzlicher Kreislaufzusammenbruch mit Herzstillstand kann jeden überall treffen. Das statistische Risiko hierfür steigt mit der allseits beklagten demographischen Entwicklung. Die Defibrillation ist in den ersten fünf Minuten des funktionellen Herzstillstandes, dem Kammerflimmern, die wirksamste Maßnahme der Sofortrettung. Aktuelle Studien unterstreichen den bereits durch frühere Untersuchungen dokumentierten Nutzen der automatisierten externen Defibrillation bei plötzlichem Kreislaufstillstand, auch wenn sie von Laien ausgeführt wird.

Eine frühzeitige Defibrillation erhöht die Überlebensrate signifikant und vermindert Spätkomplikationen. Die Anwendung der eingesetzten Laien-Defibrillatoren (AED) ist diesen Untersuchungen zufolge für Helfer und Patient sicher. Selbst wenn kein funktioneller Kreislaufstillstand besteht, ist die Anwendung gefahrlos, da eine automatische EKG-Analyse das Auslösen des Elektroschocks regelt.

Zahlreiche Behörden und auch private Einrichtungen halten daher Laien-Defibrillatoren vor und weisen mit Kennzeichen auf deren Standort hin; jüngst sah ich etwa in Oldenburg in den Schloshöfen eine derartige Einrichtung. Diesem lebensrettenden Beispiel sollte Rinteln folgen.

Ich bitte um Weiterleitung dieses Schreibens an die übrigen Ratsmitglieder.

Mit herzlichem Gruß